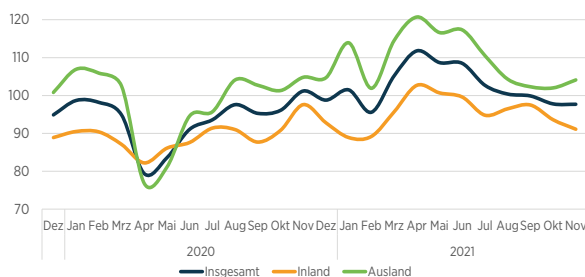
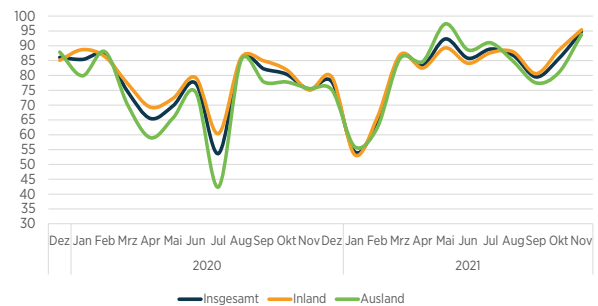
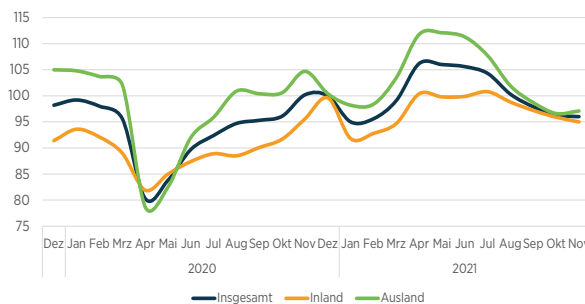
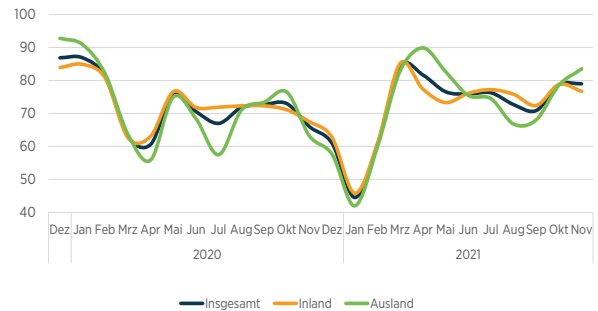


GEBREMTESTE KONJUNKTURERHOLUNG ZUM JAHRESENDE.

Die wichtigsten Indikatoren wie Umsatz, Beschäftigung und Exporte zeigen noch immer aufwärts. Allerdings trübt sich die Stimmung aktuell überraschend deutlich ein: Insbesondere die Erwartungen für das in- und ausländische Geschäft sinken, und zwar gegen den allgemeinen Trend. Dies ist zum Teil auf die sinkende Nachfrage, aber auch auf die teure und weiterhin sehr schwierige Beschaffungssituation zurückzuführen, die sich zum Jahreswechsel insbesondere in der Textil- und Bekleidungsindustrie noch einmal verschärft hat. Die steigenden Erzeugerpreise sind eine Folge dieser Entwicklung, können die Kostensteigerungen jedoch nicht vollständig kompensieren.

Auftragseingangsindex Textil (saisonbereinigt)

Auftragseingangsindex Bekleidung (saisonbereinigt)

Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)

Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)


Die **Umsätze** steigen im Monat November im Vorjahresvergleich um deutliche 11,3 %, besonders bei Bekleidung (+33,4 %), weniger bei Textil (+2,6 %), allerdings aufgrund der bei Bekleidung besonders niedrigen Vorgaben aus dem Vorjahr. Zum Ende des vorletzten Monats des Jahres liegt der Gesamtumsatz der Branche damit bei +5,2 %. Das ist bei Textil +6,9 % mehr als im Vorjahr und bei Bekleidung immerhin +1,9 %. Für die kommenden Monate könnte es jedoch trotz auskömmlicher Preise zu einer Verlangsamung der Erholung kommen, da zum Jahresanfang die in- und ausländische Nachfrage von den Unternehmen überraschend negativ beurteilt wird. Hinzu kommt, dass die Beschaffungsseite weiter mit großen Preis- und Lieferproblemen zu kämpfen hat.

Die **Beschäftigung** liegt noch unter den Vorjahreswerten, erholt sich jedoch langsam wieder: Ende November waren in der Branche insgesamt -2,9 % weniger Menschen als im Vorjahr beschäftigt. Im bisherigen Jahresdurchschnitt waren es noch -4,4 %. Hinzu treten aktuell noch die anhaltenden Nachwuchs- und Rekrutierungsprobleme.

Die **inländische Produktion** steigt insgesamt, allerdings verlief die Entwicklung bei Textil in den vergangenen Monaten eher rückläufig: Textil hat per November jedoch noch immer +6,2 % mehr Produktion gemeldet als noch im Vorjahreszeitraum. Bekleidung hat in der zweiten Jahreshälfte zweistellige Zuwächse verbucht und liegt nunmehr mit +0,5 % immerhin wieder auf Vorjahresniveau.

Die **Auftragseingänge** und **Auftragsbestände** zeigen insgesamt ein positives Bild von der Entwicklung der Gesamtbranche im laufenden Jahr. Allerdings sind die aktuellen Erwartungen derzeit etwas eingetrübt (siehe auch ifo-Geschäftsklima und Umsatzentwicklung).

Die **Erzeugerpreise** blieben in der Vergangenheit stets nahezu unverändert. Die exorbitanten Beschaffungspreise haben nun auch Bewegung in die erzielten Preise der Hersteller gebracht: Im laufenden Jahr steigen die Preise bisher um +2,4 % bei Textil und um +0,7 % bei Bekleidung, Tendenz in beiden Segmenten weiterhin steigend.

Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** leidet noch immer stark unter den Corona-Maßnahmen und der Krise insgesamt. Auch ein weiterer starker Monat November (+16,3 %) reicht noch immer nicht, um an die Umsätze des ohnehin schwachen Vorjahres heranzukommen: Bisher liegen diese per November bei -8,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum, daran konnten auch die steigenden Preise im Einzelhandel nichts ändern. Die kurzfristigen Umsatzaussichten lassen vermuten, dass sich die Lage in den kommenden Monaten wohl kaum zum Besseren ändern wird.

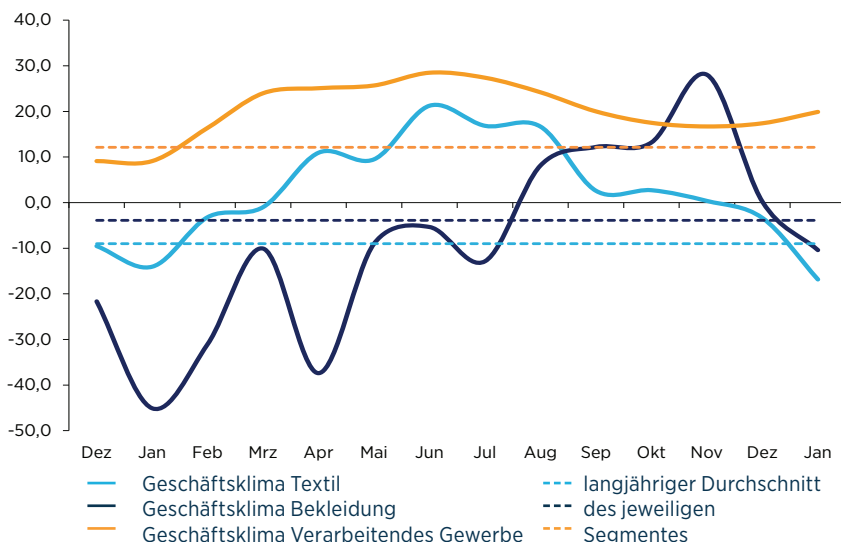
Im **Außenhandel** steigen die Zahlen für Bekleidung: +7,0 % mehr Exporte per November. Der Exportaufschwung könnte jedoch vor einer Bremsung stehen, da die aktuellen Exporterwartungen der Branche sich gegen den allgemeinen Trend deutlich eingetrübt haben. Die Zahlen für Textil sind zwar rückläufig, wobei hier aber das Vorjahr durch exorbitante Umsätze mit PSA, insbesondere Masken, verzerrt ist. Auch die Textilunternehmen zeigen sich hinsichtlich Ihrer Exporterwartungen derzeit zurückhaltend.

Der **Einfuhrüberschuss** sinkt per November um -25,2 %.

Die Rohstoffeinfuhren steigen im Vergleich zum Vorjahr per November +21,6 %, wobei dieser überproportionale Anstieg auf deutlich gestiegene Preise zurückzuführen ist.

ifo-Konjunkturklimaindex Januar 2022

Während das Konjunkturklima für das verarbeitende Gewerbe insgesamt im Januar überraschend deutlich aufhellt, fallen die Indizes für Textil und Bekleidung deutlich. Die Lage wird zwar von der gesamten Industrie nach wie vor skeptisch beurteilt, jedoch mangelt es den Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie derzeit zusätzlich vor Allem an Optimismus für die kommenden Monate. Die inländische und auch die internationale Nachfrage bremst die Branche zum Jahresstart aus: Textil und Bekleidung gehören zu den wenigen Branchen, die ihre Exportaussichten pessimistischer beurteilen. Etwas positiver werden lediglich die erzielbaren Preise beurteilt, was jedoch die exorbitanten Beschaffungs- und Produktionskosten nicht hinreichend kompensieren kann.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
 Textil- und Modeindustrie e. V.
 Reinhardtstraße 14 – 16
 D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte ¹	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
November 2021	48 315	-2,2	21 709	-4,5	70 024	-2,9
Januar - November 2021	48 637	-3,4	21 813	-6,7	70 450	-4,4
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	71 622		32 121		103 743	
2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
November 2021	206	1,8	95	-1,0	301	0,9
Januar - November 2021	1 771	3,2	790	-3,3	2 561	1,1
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
November 2021	6 203	-1,0	2 605	-0,6	8 808	-0,9
Januar - November 2021	66 627	0,3	27 250	-4,8	93 877	-1,2
4 Umsatz (in Mio. Euro)¹						
November 2021	904	2,6	462	33,4	1 367	11,3
Januar - November 2021	9 561	6,9	4 827	1,9	14 388	5,2
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	15 513		8 143		23 656	
5 Produktion (Index: 2015=100)						
Oktober 2021	99,1	-3,6	78,2	20,9	-	-
November 2021	101,1	-2,1	72,9	14,8	-	-
September - November 2021	-	-1,3	-	12,9	-	-
Januar - November 2021	-	6,2	-	0,5	-	-
6 a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)						
Oktober 2021	99,9	-3,9	81,4	-0,5	-	-
November 2021	107,5	0,9	88,2	41,8	-	-
September - November 2021	-	-0,2	-	10,9	-	-
Januar - November 2021	-	8,9	-	7,4	-	-
6 b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)						
Oktober 2021	158,5	11,1	169,5	27,7	-	-
November 2021	160,5	12,9	174,7	30,6	-	-
September - November 2021	-	15,6	-	28,8	-	-
Januar - November 2021	-	22,2	-	24,9	-	-
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)						
Oktober 2021	106,9	4,2	106,0	1,2	-	-
November 2021	107,3	4,5	106,2	1,8	-	-
September - November 2021	-	4,2	-	1,3	-	-
Januar - November 2021	-	2,4	-	0,7	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2015			
	Veränderung z. Vorjahr in vH	November 2021	Sep - Nov 21	Jan - Nov 2021	November 2021	Sep - Nov 21	Jan - Nov 2021
Bekleidungseinzelhandel		16,3	7,2	-8,9	-0,7	-0,6	0,3
Gesamter Einzelhandel		3,4	1,7	2,8	3,0	2,6	1,9

9 Textilaußenhandel	NOVEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - NOVEMBER		VERÄNDERUNG	
	Ausfuhr	2021	2020	± vH z. Vorjahr	2021	2020	± vH z. Vorjahr
Textilien		1 030	1 103	-6,6	11 059	10 738	3,0
Bekleidung		2 088	1 582	32,0	19 785	18 491	7,0
Gesamt		3 118	2 684	16,2	30 844	29 229	5,5
Einfuhr							
Textilien		1 088	1 160	-6,2	11 737	15 891	-26,1
Bekleidung		3 206	2 696	18,9	31 512	29 915	5,3
Gesamt		4 294	3 856	11,3	43 248	45 806	-5,6
Einfuhrüberschuss		1 176	1 172	0,3	12 404	16 577	-25,2
Rohstoffe							
Ausfuhr		102	93	9,7	1 063	916	16,1
Einfuhr		91	70	29,9	958	787	21,6

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE						
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
November 2021	94,6	9,5	85,6	1,4	39	11,5
Oktober 2021	99,0	6,6	87,0	1,9	39	11,1
Januar - November 2021	90,8	23,6	83,4	11,7	405	15,3
Weberei						
November 2021	92,3	0,5	81,2	-9,8	117	-7,2
Oktober 2021	88,5	-1,9	83,6	-8,4	113	-13,8
Januar - November 2021	89,9	5,7	85,4	4,7	1281	-0,5
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
November 2021	125,2	17,8	123,6	6,6	66	4,4
Oktober 2021	99,1	3,9	121,3	9,3	62	0,6
Januar - November 2021	102,8	20,6	109,2	10,7	684	13,3
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
November 2021	85,0	2,0	73,0	-13,3	32	-3,3
Oktober 2021	71,4	-20,9	72,1	-13,8	31	-7,8
Januar - November 2021	88,6	15,4	74,9	4,6	332	-2,2
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
November 2021	129,8	0,3	108,1	-7,1	183	1,5
Oktober 2021	125,4	7,4	102,2	-8,6	181	-2,1
Januar - November 2021	123,3	8,2	106,0	2,0	1908	6,1

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
November 2021	63,7	-7,3	67,1	-5,2	35	-24,7
Oktober 2021	52,1	-24,9	57,6	-23,3	29	-36,8
Januar - November 2021	58,4	-5,2	61,0	-5,0	329	-22,9
Herstellung von Seilerwaren						
November 2021	106,7	0,9	86,9	0,1	12	-22,8
Oktober 2021	76,3	-20,0	82,4	-4,2	13	-17,9
Januar - November 2021	87,8	-8,7	93,6	12,3	146	-8,8
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
November 2021	123,0	-7,5	112,1	-7,4	155	1,6
Oktober 2021	117,0	-10,6	113,4	-6,1	152	-4,9
Januar - November 2021	123,7	4,4	115,9	5,1	1663	5,4
Herstellung von Technischen Textilien						
November 2021	102,0	-0,9	105,0	5,2	233	16,0
Oktober 2021	95,2	-9,7	104,1	0,6	230	11,7
Januar - November 2021	103,3	9,7	102,0	9,7	2459	17,5
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
November 2021	122,6	26,4	91,9	4,2	33	13,4
Oktober 2021	119,0	26,2	84,8	-1,3	31	8,9
Januar - November 2021	111,5	24,1	88,8	6,5	354	15,4

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Lederbekleidung						
November 2021	44,6	-35,8	15,2	27,7	1)	1)
Oktober 2021	51,3	30,5	27,5	16,0	1)	1)
Januar - November 2021	59,2	-3,8	25,0	-45,6	1)	1)
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
November 2021	138,0	2,7	135,7	1,3	51	12,6
Oktober 2021	136,3	1,7	140,9	24,3	51	3,8
Januar - November 2021	123,6	6,2	108,6	-1,1	467	0,6
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
November 2021	81,3	63,3	51,4	26,3	247	55,3
Oktober 2021	72,1	-5,8	64,3	53,1	261	-1,3
Januar - November 2021	79,0	7,4	60,6	-3,1	2682	1,6
Herstellung von Wäsche						
November 2021	74,0	56,4	83,1	7,1	44	8,0
Oktober 2021	84,7	24,0	78,5	-5,1	46	-9,5
Januar - November 2021	66,2	-3,6	77,2	0,1	478	-12,5
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
November 2021	87,7	30,5	85,6	20,9	1)	1)
Oktober 2021	70,7	1,3	83,0	9,8	1)	1)
Januar - November 2021	89,7	16,7	73,4	12,9	1)	1)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Pelzwaren						
November 2021	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	-	-
Oktober 2021	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	-	-
Januar - November 2021	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	-	-
Herstellung von Strumpfwaren						
November 2021	135,2	16,4	120,5	7,6	81	18,7
Oktober 2021	125,2	-0,9	111,1	-4,8	75	-1,3
Januar - November 2021	123,8	16,8	108,9	6,0	722	9,9
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
November 2021	59,2	3,0	44,8	-15,8	10	-7,6
Oktober 2021	53,1	-21,8	43,9	-23,0	20	136,1
Januar - November 2021	79,5	-18,6	50,5	-17,5	117	-9,8

¹⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.